

Quelle Recklinghäuser Zeitung vom 08.07.2011
Seite 3
Ausgabe Waltroper Zeitung
Ressort Waltrop
Urheberinfo ©Verlag J. Bauer KG

Genossenschaften in der Krise robust

Insolvenzen liegen unter einem Prozent

waltrop. (bo) Das Geschäftsmodell der Genossenschaften hat sich in der zurückliegenden Finanz- und Wirtschaftskrise als robust erwiesen.

Nach Angaben von Bruno F. Simmler (kl. Foto), Diplom-Betriebswirt und Jurist beim Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband (RWGV), lag die Insolvenzquote auch in der schwierigen Wirtschaftsphase bei unter einem Prozent. Auf einer Großveranstaltung des im Zechenpark etablierten Wirt-

schaftsverbundes DENTAGEN eG, neben der Raiffeisen-Emscher-Lippe eG und der Volksbank Waltrop eG eine von drei Genossenschaften in Waltrop, bezeichnete Simmler die Verpflichtung der Genossenschaften gegenüber den Mitgliedern als Garant für eine nachhaltige Geschäftspolitik. Das Risiko, kurzfristige wirtschaftliche Ziele zu verfolgen, bestehe deshalb bei Genossenschaften nicht. Jährlich gründen sich im Bereich der RWGV rund 40 neue

Genossenschaften. Energiegenossenschaften und Ärzte-Genossenschaften, die ein Verhandlungspartner für Krankenkassen sind, lägen im Trend. Prof. Dr. Theresia Theurl von der [Universität Münster](#) kommt in einer Wirtschaftsstudie zu dem Ergebnis: "Das Insolvenzrisiko eines Unternehmens wird durch die Mitgliedschaft in einer Verbundgruppe signifikant gemindert."

siehe Seite 4